

20. August 2021

Köln, du bist ´ne Marke (wert)!

Mitmachaktion soll unserer Domstadt zu einem Briefmarkenmotiv in der Serie „U-Bahn-Stationen“ verhelfen

Frankfurt, Hamburg und München haben bereits eine Briefmarke mit einer U-Bahn-Station ihrer Stadt. Köln würde in dieser Markenserie auch gern vertreten sein, erhielt aber eine ablehnende Auskunft von der Pressestelle der Deutschen Post: Aktuell sei kein Motiv einer Kölner U-Bahn-Station vorgesehen. Die U-Bahn-Stationen, die in der Serie dargestellt wurden und werden, seien vor allem aufgrund ihrer optischen und architektonischen Attraktivität und Besonderheit ausgewählt worden. Außerdem solle eine möglichst große Vielfalt an unterschiedlichen Motiven gewährleistet sein. Da der Serenumfang naturgemäß begrenzt sei, müsse hier eine Auswahl getroffen werden, bei der es Köln leider nicht unter die Favoriten geschafft habe.

Diese Aussage empörte FDP-Fraktionschef Ralph Sterck: „Natürlich hat auch Köln tolle U-Bahn-Stationen. Die Deutsche Post hat anscheinend noch nie unsere neue Nord-Süd Stadtbahn gesehen. Jede Haltestelle wurde aufwändig von einem Kölner Architekten geplant!“ Vier Stationen wurden nach einem Wettbewerb zudem künstlerisch gestaltet. Am Chlodwigplatz beispielsweise findet sich ein Wandgemälde der international renommierten Künstlerin Katharina Grosse.

Auf Initiative des Politikers wurde gemeinsam mit dem Kölner Express und der KVB die Kampagne „Köln, du bist ´ne Marke (wert)!“ ins Leben gerufen. Eine Aktion, bei der über ein Voting-Verfahren jeder mitmachen und eine von sieben unterirdischen Haltestellen der Nord-Süd Stadtbahn auswählen kann. Mit der Aktion wollen die Initiatoren erreichen, dass die Deutsche Post auch der Domstadt eine Briefmarke in der Serie „U-Bahn-Stationen“ widmet. Nachdem ein Gewinnermotiv feststeht, wird Köln sich hiermit offiziell bei der Deutschen Post um eine Briefmarke bewerben.

Stefanie Haaks, Vorstandsvorsitzende der KVB, begrüßt die Kampagne ausdrücklich: „Wir würden uns riesig freuen, wenn eine unserer zur Auswahl stehenden unterirdischen Haltestellen der Nord-Süd Stadtbahn zum Motiv auf einer Briefmarke werden würde. Köln wäre dann als vierte deutsche Stadt nach München, Hamburg und Frankfurt in der Serie „U-Bahn-Stationen“ vertreten. Unsere Nord-Süd Stadtbahn-Stationen sind nicht nur modern, sondern sowohl architektonisch als auch von den darin befindlichen Kunstwerken her hochwertig und ansprechend. Das würden wir mit der Briefmarke auch gern all denjenigen zeigen, die nicht in Köln zuhause sind und diese Bauwerke bisher eventuell noch nicht kennen. Vielleicht kann man auch damit die eine oder andere Person neugierig machen und zu einem Besuch unserer Stadt inspirieren. Es wäre toll, wenn viele Bürgerinnen und Bürger sich an der Aktion beteiligen,

ihre Lieblingshaltestelle auswählen und auf diese Weise mithelfen, dass auch unsere Stadt ihr eigenes Briefmarkenmotiv bekommt!“

Die Fotos für die Briefmarkenmotive haben zwei Kölner Fotografen gemacht: Maurice Cox fotografierte die Haltestellen Breslauer Platz, Rathaus, Severinstraße und Kartäuserhof. Auch die Fotografien in dem Buch „Linienführung – Die Kölner U-Bahn-Stationen“ mit Texten der ehemaligen Dombaumeisterin Barbara Schock-Werner stammen von ihm. Die Haltestellen Heumarkt, Chlodwigplatz und Bonner Wall hat der Architekturfotograf Christoph Seelbach in Szene gesetzt. Alle Stationen der Nord-Süd Stadtbahn Köln sind sehr hochwertig und individuell gestaltet. Wer mehr über die Architektur und die Kunst in den Haltestellen erfahren möchte, findet unter www.nord-sued-stadtbahn.de und dem Button „Publikationen“ entsprechende Informationen.

Und so können Sie mitmachen:

Rufen Sie die Seite www.kvb.koeln/briefmarke auf. Wählen Sie eine der Haltestellen aus, die Ihnen persönlich am besten gefällt und die Sie gern auf einer Briefmarke sehen möchten. Dann nur noch anklicken und fertig!

Die Kampagne läuft ab heute bis zum 15. September. Das Ergebnis teilen wir Ihnen nach Abschluss der Wahl selbstverständlich mit.

- GuM -